

Stadt Cottbus / město Chósebuz
Der Oberbürgermeister



Vorlagen-Nr.	
StVV	III-013/07
HA	

Geschäftsbereich: III

Fachbereich: 41

Termin der Tagung: 24.10.07

Vorlage zur Entscheidung

☐ durch den Hauptausschuss	☒ öffentlich
☒ durch die Stadtverordnetenversammlung	☐ nichtöffentlich

Beratungsfolge:	Datum		Datum
☒ Dienstberatung Rathauspitze	18.09.07	☐ Soziales, Gleichst. u. Rechte d. Minderh.	
☒ Haushalt und Finanzen	16.10.07	☐ Umwelt	
☒ Recht, Sicherheit, Ordnung u. Petitionen	11.10.07	☒ Hauptausschuss	17.10.07
☐ Wirtschaft		☒ Stadtverordnetenversammlung	24.10.07
☐ Bau und Verkehr		☐ Ortsbeiräte/Ortsbeirat	
☒ Bildung, Schule, Sport u. Kultur	04.10.07	☒ JHA	02.10.07

Beratungsgegenstand:

Übertragung des Betriebes Planetarium an den Förderverein

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Mit Wirkung vom 01.01.2008 betreibt der Förderverein des Planetariums e.V. das Raumflugplanetarium „Juri Gagarin“.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Vertrag zum Betrieb mit dem Förderverein abzuschließen.

Frank Szymanski

Beratungsergebnis des HA/der StVV:

- ☐ einstimmig ☐ mit Stimmenmehrheit
- ☐ laut Beschlussvorschlag
- ☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Tagung am: TOP:
Anzahl der **Ja**-Stimmen:
Anzahl der **Nein**-Stimmen:
Anzahl der **Stimmenthaltungen**:

Problembeschreibung/Begründung:

Das Cottbuser Planetarium in seiner gegenwärtigen finanziellen und personellen Ausstattung mit 1 Stelle (Techniker) ist nur noch durch die engagierte und intensive Mitarbeit des Fördervereins in der Lage, seine Angebote in dem z. Zt. erlebbaren Rahmen in Qualität und Quantität aufrecht zu erhalten. Programmwechsel bzw. Programmentwicklungen erfolgen über den Förderverein. Die bisherige Beschränkung des Fördervereins auf unterstützende Aktivitäten lässt die weitere Entwicklung der Attraktivität nur begrenzt zu.

Der Förderverein hat aus diesen Gründen der Stadt Cottbus das Angebot zur Übernahme des Betriebes des Planetariums in seine Trägerschaft ohne Personalübernahme unterbreitet.

Um den kontinuierlichen, ganzjährigen Betrieb in der bisherigen Form aufrecht zu erhalten und schrittweise die Attraktivität und Anziehungskraft auszubauen, ist dafür ein jährlicher Zuschuss in Höhe von 35.400 € für den Zeitraum 2008 – 2010 (unter HH-Vorbehalt) erforderlich. Der vergleichbare Eigenaufwand der Stadt Cottbus betrug 2006 38.300,00 €. Damit sichert der Verein zu, den bewährten Betrieb des Planetariums zu erhalten und qualitativ auszubauen.

Eine Übergabe des Betriebes des Planetariums ohne finanzielle Förderung durch die Stadt Cottbus, wie von der Firma Kienbaum vorgeschlagen, würde zur Einstellung der Angebote des Planetariums führen und somit keinen Träger für die Übernahme als Planetarium finden.

Der künftige Betrieb wird durch einen Vertrag zwischen der Stadt und dem Förderverein geregelt. Der Vertrag wird vorerst befristet für 3 Jahre abgeschlossen. Danach wird die Umsetzung der Inhalte und Weiterführung der öffentlichen Angebote gemeinsam mit dem Verein überprüft und gegebenenfalls die Höhe des Zuschusses erneut verhandelt, was jedoch zu keiner Zuschusserhöhung führen darf.

Die Verwaltung des Gebäudes und des Grundstückes obliegt auch weiterhin der Stadt Cottbus. Die Übertragung an den Förderverein wird für den Zeitraum nach 2010 geprüft.

Der Stelleninhaber wird ab 01.01.2008 auf eine freie Stelle im FB 51 umgesetzt, für die auch Personalkosten für 2008 und 2009 geplant sind.

Finanzielle Auswirkungen:

Ja



Nein

1. Gesamtkosten:

Zuschuss als Festbetragsförderung in Höhe von 35.400,00 € für die Haushaltsjahre 2008, 2009, 2010 (unter Beachtung des Haushaltsvorbehaltes).

2. Sicherstellung der Finanzierung:

Jährliche Haushaltsplanung (im Planwerk siehe HH-Planung 08/09 UA 3120 Personal- und Sachaufwendungen).

3. Folgekosten:

Keine über den Pkt. 1 hinausgehenden Folgeaufwendungen. Betriebskosten entsprechen den Notwendigkeiten, als wenn der Betrieb bei der Stadt Cottbus verbliebe.